

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900

5 lieber Hermann,  
ich habe gar nichts dagegen, wenn du Herrn Doctor Geiringer dein Exemplar des  
»Reigen« leihweise zur Verfügung stellst. Ich selbst will u kann eigentlich ein Buch  
von mir nicht herleihen; müßt es gleich herfschenken, nur dazu reichen mir die  
Exemplare nicht mehr.

Herzlich grüßend

dein

19. 5. 900.

Arthur Schn

© TMW, HS AM 23337 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 311 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) 19. 5. 1900. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 66 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 176.

<sup>4</sup> *herleihen*] Unterstreichung am Papier erkennbar, aber teilweise ohne Tinte; wohl zur Verdeutlichung »leihen« über dem Text wiederholt

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Friedrich Geiringer

Werke: Reigen. Zehn Dialoge

Orte: Wien